

**Antragsbuch der Gestaltungsmehrheit
von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
in Mönchengladbach
zum Haushaltsentwurf 2010 und 2011**

Teil B: Investitionshaushalt "Neue Maßnahmen der Gestaltungsmehrheit"

Auszug erstellt durch BürgerZeitung Mönchengladbach, Redaktion Politik & Wirtschaft



Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1547 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P0049			Mannschaftstransportfahrzeug MG 115	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt, den Ansatz für die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens zu streichen.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit:</u> Minderausgaben in 2010: 50.500 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1554 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P0087 P0088			Sanierung zweier Fachbereiche Naturwissenschaften	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Der Schul- und Bildungsausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt, die Sanierung der Fachbereiche Naturwissenschaften am Franz-Meyers-Gymnasium in 2011 sowie am Gymnasium Odenkirchen in 2012 vorzunehmen.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit:</u> Mehrausgabe in 2011: 133.000 Euro Minderausgabe in 2012: 133.000 Euro Mehrausgabe in 2012: 80.000 Euro Minderausgabe in 2013: 80.000 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1554 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P0125			Schulzentrum Rheindahlen	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Die Bezirksvertretung West, der Schul- und Bildungsausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt: Die Maßnahme Umzäunung Schulzentrum Rheindahlen ist aus der Maßnahmenliste und dem Haushalt zu streichen.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit:</u> Minderausgaben in 2011: 120.000 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1560 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P Neu			Sechste Gesamtschule, Einrichtungs- und Umbaukosten	

Beschlussentwurf:

Der Schul- und Bildungsausschuss, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt:

Für die Errichtung einer sechsten Gesamtschule in Mönchengladbach an den Standorten der Gemeinschaftshauptschule Aachener Straße und Katholischen Hauptschule Stadtmitte wird eine neue Haushaltsstelle vergeben.

Finanzwirksamkeit:

Mehrausgabe in 2011: 250.000 Euro

Mehrausgabe in 2014: 1.000.000 Euro

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1563 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P0474			Schloß Rheydt Einbau ELA und Brandmeldeanlage	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Die Bezirksvertretung Süd, der Kulturausschuss, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt: Die Maßnahmen Einbau ELA und Brandmeldeanlage im Schloß Rheydt ist wegen notwendigen Klärung hinsichtlich der Veranstaltungskonzeption um ein Jahr zu verschieben.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit</u> Minderausgabe in 2011: 140.000 Euro Mehrausgabe in 2012: 140.000 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1580 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P0189			Bleichgrabenstraße Gehwegausbau	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Die Bezirksvertretung Nord, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt: Die Maßnahme Bleichgrabenstr. Gehwegausbau wird im Haushalt gestrichen.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit:</u> Minderausgaben in 2012: 51.000 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1581 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P0199			Ausbau Oberheydener Straße	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Die Bezirksvertretung Süd, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt: Der Ausbau der Oberheydener Straße ist aus dem Haushalt zu streichen.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit:</u> Minderausgabe in 2010: 51.000 Euro Minderausgabe in 2011: 107.000 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1583 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P0210			Verkehrsberuhigung Steinstraße	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Die Bezirksvertretung Süd, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Rat beschließt: Die Verkehrsberuhigung Steinstraße ist um ein Jahr zu verschieben.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit:</u> Minderausgabe in 2011: 179.000 Euro Mehrausgabe in 2012: 79.000 Euro Mehrausgabe in 2013: 100.000 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1583 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P0212			BP In der Bungt	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Die Bezirksvertretung Ost, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt: Die Maßnahme Erschließung BP In der Bungt ist aus dem Haushalt zu streichen.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit:</u> Minderausgabe in 2010: 149.000 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1584 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P0216			BP Giesenkirchener Weg	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Die Bezirksvertretung Süd, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt: Die Maßnahme Erschließung BP Giesenkirchener Weg wird wegen notwendiger politischer Beratung, nicht zuletzt aufgrund des Alters des Bebauungsplanes in den zuständigen Gremien, in den Haushalt in 2012 und 2013 mit einer VE in 2011 verschoben.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit:</u> Minderausgabe in 2010: 166.000 Euro Minderausgabe in 2011: 174.000 Euro Mehrausgabe in 2012: 166.000 Euro Mehrausgabe in 2013: 174.000 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1584 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P0217			Gehweg Barbarossastraße	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Die Bezirksvertretung Nord, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Rat beschließt: Die Maßnahme Gehweg Barbarossastraße ist aus dem Haushalt zu streichen.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit:</u> Minderausgabe in 2012: 150.000 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/AntragstellerS PD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	Projekt- nummer			Projekt	
1586	P0228			Kreisverkehr Monschauerstraße	

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Nord, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt:

Die Maßnahme Kreisverkehr Monschauer Straße ist aus dem Haushalt zu streichen.

Finanzwirksamkeit:

Minderausgabe in 2011: 30.000 Euro

Minderausgabe in 2012: 350.000 Euro

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1588 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P0239			Rad-, Geh- und Reitweg zwischen Zoppenbroich und Ritterstraße	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Die Bezirksvertretung Süd, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Rat beschließt: Die Maßnahme Rad-, Geh- und Reitweg zwischen Zoppenbroich und Ritterstraße wird im Haushalt um zwei Jahre verschoben.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit:</u> Minderausgabe in 2010: 127.800 Euro Mehrausgabe in 2012: 127.800 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1591 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P0256			Zillkeshütte	

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Ost, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt:

Die Maßnahme Ausbau Zillkeshütte ist wegen der besonderen Dringlichkeit von 2013 auf 2011 vorzuziehen.

Finanzwirksamkeit:

Minderausgaben in 2013: 190.000 Euro

Mehrausgabe in 2011: 190.000 Euro

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1594 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P0274			Busshuttle Süd	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Die Bezirksvertretung West, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt: Die Maßnahme Busshuttle Süd ist aus dem Haushalt zu streichen und durch die PPG zu realisieren.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit:</u> Minderausgabe in 2010: 420.000 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1594 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P0277			Sanierung Stresemannstraße	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Die Bezirksvertretung Süd, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt: Die Maßnahme Sanierung Stresemannstraße ist aus dem Haushalt zu streichen.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit:</u> Minderausgaben in 2010: 150.000 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
1599 SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P0292			Ersatz Brücke Schlosspark Wickrath	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Die Bezirksvertretung West, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt: Die Maßnahme Ersatz einer Brücke im Schlosspark Wickrath ist im Haushalt zu reduzieren bzw. es ist eine kostengünstige Sanierungsmöglichkeit einem Neubau vorzuziehen.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit:</u> Minderausgaben in 2011: 137.000 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P Neu			Neubau einer Stadtbibliothek / Mediathek	

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Nord, der Kulturausschuss, der Bau- und Planungsausschuss, der Finanzausschuss, der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Im Haushalt 2010 unter der Bezeichnung: Stadtbibliothek Mönchengladbach – Raumkonzept eine neue Haushaltsstelle auszuweisen; die mit einem Betrag in Höhe von 100.000 EURO auszustatten ist.
2. Für die Umwandlung der bisherigen Stadtbibliothek Mönchengladbach in ein multifunktionales Kommunikationszentrum umgehend beim Land Nordrhein – Westfalen für den Umbau, Neubau oder Ankauf formlos einen Antrag auf Förderung mit Landesmitteln zu stellen. Der Antrag soll die Möglichkeit eines Standortwechsels im Bereich der Innenstadt Altgladbach mit einschließen.

3. Mit der Bezirksregierung die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen und die aufsichtsrechtliche Genehmigung herbeizuführen, um ein multifunktionales Kommunikationszentrum im Bereich der Innenstadt Altgladbachs verwirklichen zu können.
4. Für ein multifunktionales Kommunikationszentrum das Dezernat VI und die EWMG in gemeinsamer Abstimmung zu beauftragen, im nächsten Ratszug geeignete Standorte in der Innenstadt Altgladbachs zu unterbreiten. Dabei sollen die Standorte in zentraler Lage in einem Korridor zwischen Hauptbahnhof und Alter Markt liegen und Gebäude mit einer aus dem Stadtraum erlebbaren Gestaltung ermöglichen. Das multifunktionale Kommunikationszentrum soll für eine Großstadt angemessen und mit einem ausreichenden Raumangebot ausgestattet sein; dafür sind verschiedene mögliche Gebäudekonzepte vorzulegen.
5. Neben der Klärung von möglichen Standorten und verschiedenen Gebäudekonzepten zu jedem Vorschlag auch Aussagen
 - zu den ggf. notwendigen Grunderwerbskosten,
 - den Erstellungskosten und Betriebskosten alternativ,
 - den Ankaufs- und Betriebskosten und
 - den zeitlichen Realisierungsmöglichkeiten auch die verschiedenen möglichen Finanzierungsmodelle aufzuzeigen.

Begründung:

Gegenüber der Sanierung des bestehenden Gebäudes an der Blücherstraße hat der Neubau eines multifunktionalen Kommunikationszentrums u.a. folgende Vorteile:

- Eine mehrere Millionen Euro teure bautechnische und energetische Sanierung einer 50er-Jahre Sonderimmobilie ist offenkundig unwirtschaftlich.
- Mit einer Sanierung und unter Beibehaltung des Gebäudekonzeptes kann keine funktionale und auch keine nennenswerte energetische Verbesserung erreicht werden.
- Eine Ausweichstätte für sachgerechte Lagerung und provisorischen Betrieb müsste für die Dauer der Sanierung eingerichtet und betrieben werden, was wiederum einen hohen Kostenaufwand bedeutet.

Als eine der bedeutendsten und hochfrequentiertesten öffentlichen Einrichtungen hat die Stadtbibliothek eine unverzichtbare Funktion für Kultur, Bildung und Begegnung. Diese Bedeutung muss sich auch im Gebäude und in der Lage im Stadtraum widerspiegeln. In Zeiten von unbefriedigender Haushaltssituation sind Investitionen in diese Einrichtung als Bildungs- und Zukunftsinvestitionen zu betrachten, für die es unbedingt Finanzierungsmöglichkeiten aufzuzeigen gilt.

Funktionalitäten, Raumprogramm und Ausstattung müssen nach Vorlage einer Expertise und unter Betrachtung aller Kosten umgehend (d.h. für den nächsten Ratszug) festgelegt werden.

Dieser Arbeitsauftrag an die Verwaltung muss ohne Verzögerung erledigt werden, da u.a. davon auszugehen ist, dass bei Beantragung der Landesförderung nur denjenigen Kommunen eine Bewilligung erteilt wird, die beim Land einen Antrag auf Förderung ohne Verzug einreichen.

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P Neu			Projekt JU 52	

Beschlussentwurf:

Der Kulturausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt, für das Projekt JU 52 wird für die Planung und Umsetzung des Projektes eine Haushaltsstelle eingerichtet

Finanzwirksamkeit:

Mehrausgaben in 2010: 50.000 Euro

Mehrausgaben 2012: 350.000 Euro

Begründung:

Das Projekt JU 52 kann durch Mittel im Rahmen der Ziel II Förderung bis zu 80% gefördert werden. Die Projektkosten betragen 4 Mio Euro, der städtische Eigenanteil von 10% ist im Haushalt darzustellen. Weitere 10% sind durch Drittmittel zur Verfügung zu stellen. Die WFMG hat federführend einen Förderantrag gestellt.

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P Neu			Kreisverkehr Ritterstraße/Heppendorfstraße	

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Süd, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt:

Der Kreuzungsbereich Ritterstraße/Heppendorfstraße ist mit einem Kreisverkehr zu versehen. Hierfür ist eine neue Haushaltsstelle zu vergeben.

Finanzwirksamkeit:

Mehrausgabe in 2010: 40.000 Euro

Mehrausgabe in 2011: 250.000 Euro

Mehrausgabe in 2012: 110.000 Euro

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P Neu			Toilettenanlage Volksgarten	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Die Bezirksvertretung Ost, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Rat beschließt: Die Toilettenanlage im Volksgarten ist zu sanieren und hierfür eine neue Haushaltsstelle zu vergeben.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit:</u> Mehrausgabe in 2010: 50.000 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P Neu			Platzgestaltung Hardt	

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Nord, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt:

Für eine Maßnahme Platzgestaltung Hardt ist eine neue Haushaltsstelle zu vergeben.

Finanzwirksamkeit:

Mehrausgabe in 2011: 10.000 Euro

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P Neu			Umgestaltung Schillerplatz	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Die Bezirksvertretung Nord, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt: Für eine Maßnahmen Umgestaltung Schillerplatz ist eine neue Haushaltsstelle einzurichten.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit:</u> Mehrausgaben in 2012: 51.000 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	Projekt- nummer	Produkt		Projekt	
	P Neu	001-130-010		Entwicklung des Areals Trabrennbahn zu einer kommunalen Gewerbefläche	

Beschlussentwurf:

Der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt, das Gelände der Trabrennbahn zu einer kommunalen Gewerbefläche zu entwickeln. Hierfür werden in, 2010 Mittel für die Planung und in 2012 Mittel für die Vorbereitung des Grundstückes in die Investitionsliste. Bevor die Bauleitplanung in gang gesetzt wird entscheidet der Rat über das von der EVMG vorgelegte Entwicklungskonzept für das Gewerbegebiet.

Finanzwirksamkeit:

Mehrausgabe in 2010: 460.000 Euro

Mehrausgabe in 2012: 1.000.000 Euro

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P Neu			Neuordnung Standort Grenzlandstadion	
<p><u>Beschlussentwurf:</u> Die Bezirksvertretung Süd, der Freizeit-, Sport und Bäderausschuss, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt, für die Neuordnung Standort Grenzlandstadion eine neue Haushaltsstelle einzurichten.</p> <p><u>Finanzwirksamkeit</u> Mehrausgabe in 2012: 50.000 Euro</p>					

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer			Projekt	
SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P Neu			Planung Konzept Giesenkirchen	

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Ost, der Freizeit-, Sport und Bäderausschuss, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt, für die Planung Konzept Giesenkirchen eine neue Haushaltsstelle einzurichten.

Finanzwirksamkeit

Mehrausgabe in 2010: 50.000 Euro

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer	Produktgruppe	Projekt
SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P Neu	012 015 010 020	Radwege

Beschlussentwurf:

Der Umweltausschuss, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt:

Für die Verbesserung der Radwege werden in den hierzu betroffenen Produktbereichen Mittel eingestellt.

Finanzwirksamkeit:

Mehrausgabe in 2010: 154.000 Euro

Mehrausgabe in 2011: 154.000 Euro

Mehrausgabe in 2012: 280.000 Euro

Mehrausgabe in 2013: 250.000 Euro

Mehrausgabe in 2014 ff.: 250.000 Euro

Maßnahmenliste Seite/Antragsteller	Projekt- nummer	Produktgruppe		Projekt	
SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP	P Neu	012 015 010 070		1000 Bäume Programm	

Beschlussentwurf:

Der Umweltausschuss, der Planungs- und Bauausschuss, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Hauptausschuss empfehlen, der Rat beschließt:

Für die Realisierung des 1000 Bäume Programms werden in den hierzu betroffenen Produktgruppen Mittel eingestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt zur Refinanzierung die Möglichkeit des Sponsorings z.B. Hochzeitsbäume, Geburtenbäume zu prüfen.

Finanzwirksamkeit:

Mehrausgabe in 2010: 115.300 Euro

Mehrausgabe in 2011: 100.000 Euro

Mehrausgabe in 2012: 250.000 Euro

Mehrausgabe in 2013: 250.000 Euro

Mehrausgabe in 2014 ff.:250.000 Euro